



**TRANSPARENCY
INTERNATIONAL
Deutschland e.V.**

Die Koalition gegen Korruption.

Transparency International Deutschland e.V.
Alte Schönhauser Str. 44
D – 10119 Berlin

Auswärtiges Amt
Herrn
MinDir Martin Kotthaus
Leiter der Europaabteilung
Werderscher Markt 1
10117 Berlin

Prof. Dr. Edda Müller
Vorsitzende
geschäftlich
Alte Schönhauser Str. 44
D-10119 Berlin
Tel.: (+49) (030) 54 98 98 0
Fax: (+49) (030) 54 98 98 22
E-Mail: emueller@transparency.de
www.transparency.de

Berlin, den 03. November 2014

Zivilgesellschaft in Montenegro

Sehr geehrter Herr Kotthaus,

wir erlauben uns, Sie auf einen Vorgang in Montenegro anzusprechen, der unsere dortige Schwesterorganisation MANS (The Network for Affirmation of the NGO Sector) akut betrifft. Bereits zum wiederholten Male wird eine diffamierende Kampagne gegen die Geschäftsführerin Vanja Calovic durchgeführt. Die Regierung sieht dem Geschehen tatenlos zu. Wir bitten Sie deshalb um Unterstützung, den zivilgesellschaftlichen Raum in Montenegro durch eine klare Stellungnahme zu den Ereignissen zu schützen.

MANS spielt eine wesentliche Rolle zur Stärkung der Zivilgesellschaft in Montenegro. Im Mai dieses Jahres haben Wahlbeobachter, die von MANS organisiert und ausgebildet wurden, eine Vielzahl von Unregelmäßigkeiten bei der Wahl festgestellt. Der Bericht wurde von der Staatlichen Wahlbehörde missachtet. Die neueste Kampagne gegen MANS fällt nun mit der Veröffentlichung des Wahlberichts durch MANS zusammen. Besorgniserregend ist hierbei auch die anscheinende Verbindung von organisierter Kriminalität und lokalen Entscheidungsträgern.

Transparency hat in seiner internationalen Mitgliederversammlung am 19. Oktober 2014 eine Resolution für mehr Entfaltungsmöglichkeiten der Zivilgesellschaft verabschiedet, in der Regierungen weltweit aufgefordert werden, zivilgesellschaftliche Räume zu schützen und Vertreterinnen und Vertretern des Volkes zu ermöglichen, frei von Angst und Einschüchterungen zu arbeiten.

Wir hoffen, dass Deutschland in diesem Sinne sein Gewicht in Montenegro zum Tragen bringen wird. Die Dringlichkeit und Wichtigkeit für deutsche Interessen und Werte sind offensichtlich, zumal Montenegro in Beitrittsverhandlungen zur Europäischen Union steht.

Für weitere Auskünfte stehen wir jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Edda Müller
Vorsitzende Transparency Deutschland